

**Prüfungsordnung des Fachbereichs 1: Architektur • Bauingenieurwesen • Geomatik:  
Architecture • Civil Engineering • Geomatics: der Frankfurt University of Applied Sciences  
für den berufsbegleitenden Master-Studiengang Infrastruktur – Wasser und Verkehr vom  
26. Juni 2019**

**Hier: Änderung vom 03. Juni 2020**

Aufgrund des § 44 Abs.1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I S.666) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 2017 (GVBl. S. 482) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 1: Architektur • Bauingenieurwesen • Geomatik: Architecture • Civil Engineering • Geomatics der Frankfurt University of Applied Sciences am 03. Juni 2020 die nachstehende Änderung der Prüfungsordnung beschlossen.

Die Änderung der Prüfungsordnung entspricht den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Frankfurt University of Applied Sciences (AB Bachelor/Master) vom 10. November 2004 (StAnz. 2005 S. 519), zuletzt geändert am 23. Oktober 2019 (veröffentlicht am 06. Januar 2020) auf der Internetseite in den Amtlichen Mitteilungen der Frankfurt University of Applied Sciences) und ergänzt sie.

Die Änderung der Prüfungsordnung wurde durch das Präsidium am 25.08.2020 gemäß § 37 Abs. 5 HHG genehmigt.

**Artikel I: Änderung**

1. In der Anlage 1 Modulübersicht wird in der ersten Fußnote mit der Bezeichnung „\*“ und in der zweiten Fußnote mit der Bezeichnung „\*\*“ jeweils die Angabe „WV6“ durch „WV9“ ersetzt.
2. In der Anlage 2 Übersicht ECTS-Punkte/Workload werden die Zeilen für die Module „Intermodale Verknüpfung des Radverkehrs“ und „Radlogistik“ als die Module WV 8 und WV 9 neu eingefügt und erhalten folgende Fassung:

|      |   |   |   |   |                                |         |
|------|---|---|---|---|--------------------------------|---------|
| WV 8 | Intermodale Verknüpfung des Radverkehrs | 5 | 5 | 1 | Projektarbeit mit Präsentation | Deutsch |
| WV 9 | Radlogistik                             | 5 | 5 | 1 | Projektarbeit mit Präsentation | Deutsch |

3. In der Anlage 2 Übersicht ECTS-Punkte/Workload werden in der Tabelle „Als Wahlpflichtmodul eintauschbare Module aus anderen Master- Studiengängen“ die Zeilen für die Module „Planung und Entwurf von Radstruktur“ und „Ökonomie und Marketing im Radverkehr“ als Module 5 und 6 neu eingefügt und erhalten folgende Fassung:

|   |  |                |         |   |   |   |  |         |
|---|--|----------------|---------|---|---|---|--|---------|
| 5 | Planung und Entwurf von Radinfrastruktur | UMSB der HS RM | Verkehr | 5 | 5 | 1 | Hausarbeit oder Projektarbeit und Klausur oder Projektarbeit und mündliche Prüfung | Deutsch |
|---|--|----------------|---------|---|---|---|--|---------|

|   |                                      |                |         |   |   |   |  |         |
|---|--------------------------------------|----------------|---------|---|---|---|--|---------|
| 6 | Ökonomie und Marketing im Radverkehr | UMSB der HS RM | Verkehr | 5 | 5 | 1 | Hausarbeit oder Projektarbeit und Klausur oder Projektarbeit und mündliche Prüfung | Deutsch |
|---|--------------------------------------|----------------|---------|---|---|---|--|---------|

4. Als Modul WV8 wird das Modul „Intermodale Verknüpfung des Radverkehrs“ neu eingefügt und erhält folgende Fassung:

|   |   |
|---|---|
| Modultitel  | <b>Intermodale Verknüpfung des Radverkehrs</b>  |
| Modulnummer   | WV8   |
| Studiengang   | MA Infrastruktur – Wasser und Verkehr   |
| Verwendbarkeit des Moduls                             |   |
| Dauer des Moduls                                      | Ein Semester  |
| Status  | Wahlpflichtmodul  |
| Empfohlenes Semester im Studienverlauf                | 1. bis 3. Semester  |
| Credits des Moduls                                    | 5 CP  |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul            | Keine   |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine   |
| Modulprüfung  | Projektarbeit (Dauer der Projektarbeit 12 Wochen) mit Präsentation (mindestens 30 und höchstens 45 Minuten)   |
| Lernergebnis/ Kompetenzen                             | <p>Die Studierenden können den intermodalen und multimodalen Verkehr definieren. Weiterhin erkennen diese Möglichkeiten, wie der Radverkehr mit anderen Verkehrsmitteln verknüpft werden kann und wie dafür entworfene Verknüpfungsanlagen gestaltet werden sollten.</p> <p>Das Modul soll die Unterscheidung zwischen urbanem und suburbanem Raum vermitteln.</p> <p>Weiterhin kennen die Studierenden Auswirkungen des Bevölkerungswachstums im urbanen bzw. suburbanen Raum auf den intermodalen Verkehr. Insbesondere erlangen sie Wissen über die Bedeutung der intermodalen Verknüpfung des Radverkehrs in dem eben genannten Raum.</p> |
| Inhalte des Moduls                                    | Intermodale Verknüpfung des Radverkehrs   |
| Lehrformen des Moduls                                 | Vorlesung, Exkursionen  |
| Arbeitsaufwand (h)                                    | 150 Stunden   |

|                         |          |
|-------------------------|----------|
| Sprache                 | Deutsch  |
| Häufigkeit des Angebots | jährlich |

5. Als Modul WV9 wird das Modul „Radlogistik“ neu eingefügt und erhält folgende Fassung:

|   |   |
|---|---|
| Modultitel  | <b>Radlogistik</b>  |
| Modulnummer   | WV9   |
| Studiengang   | MA Infrastruktur – Wasser und Verkehr   |
| Verwendbarkeit des Moduls                             |   |
| Dauer des Moduls                                      | Ein Semester  |
| Status  | Wahlpflichtmodul  |
| Empfohlenes Semester im Studienverlauf                | 1. bis 3. Semester  |
| Credits des Moduls                                    | 5 CP  |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul            | Keine   |
| Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung | Keine   |
| Modulprüfung  | Projektarbeit (Dauer der Projektarbeit 12 Wochen) mit Präsentation (mindestens 30 und höchstens 45 Minuten)   |
| Lernergebnis/ Kompetenzen                             | <p>Die Studierenden erwerben die betriebswirtschaftlichen und insbesondere logistischen Grundlagen und lernen diese für den Radverkehr anzuwenden. Weiterhin vermittelt das Modul die Möglichkeiten und Chancen der Elektromobilität im Bereich der Radlogistik.</p> <p>Die Studierenden lernen die unterschiedlichen Anforderungen zwischen dem privaten und gewerblichen Transport kennen.</p> <p>Des Weiteren können die Studierenden durch das Modul abschätzen, ob die Radlogistik zu einer Alternative für die herkömmlichen innerstädtischen Transportarten werden kann.</p> <p>Die Studierenden können anhand der vorhergehenden Inhalte die baulichen Anforderungen an die Radlogistik im innerstädtischen Raum ermitteln.</p> |
| Inhalte des Moduls                                    | Radlogistik   |
| Lehrformen des Moduls                                 | Vorlesung, Exkursionen  |
| Arbeitsaufwand (h)                                    | 150 Stunden   |
| Sprache   | Deutsch   |
| Häufigkeit des Angebots                               | jährlich  |

## **Artikel II: Inkrafttreten**

Die Änderung tritt am 1.Oktober 2020 zum Wintersemester 2020/2021 in Kraft und wird in einem zentralen Verzeichnis auf der Internetseite der Frankfurt University of Applied Sciences veröffentlicht.

Frankfurt am Main, den \_\_\_\_\_

Prof. Dr.-Ing. Monika Horster

Die Dekanin des Fachbereichs 1:

Architektur • Bauingenieurwesen • Geomatik -  
Architecture • Civil Engineering • Geomatics

Frankfurt University of Applied Sciences